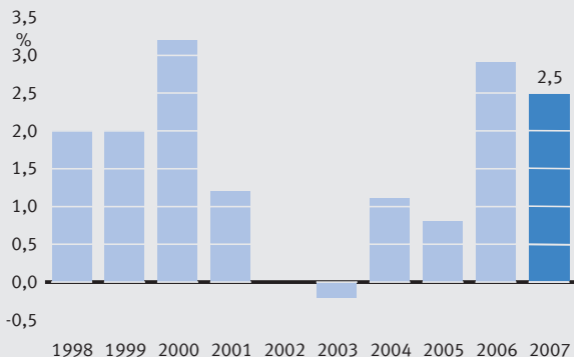


DEUTSCHE WIRTSCHAFT 2007

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Preisbereinigt (Veränderung zum Vorjahr)



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

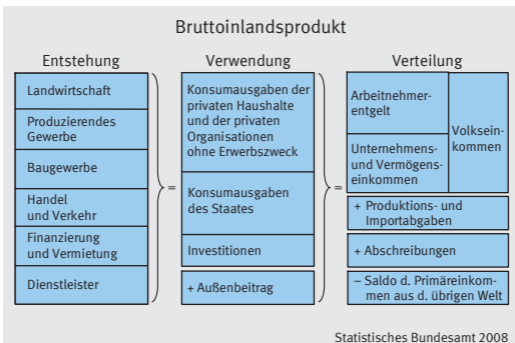
Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen geben ein umfassendes quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in unserem Land. Dabei werden alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten zu großen Gruppen (Wirtschaftsbereiche, Sektoren) zusammengefasst.

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in einer Vielzahl von Tabellen dargestellt und veröffentlicht. Dieses Falblatt zeigt somit nur einen sehr kleinen Ausschnitt aus dem gesamten Veröffentlichungsprogramm.

Zentrale Größe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen misst und so in erster Linie ein Produktionsindikator ist.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten erfasst, die ihren ständigen Sitz beziehungsweise Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben. Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (zum Beispiel Bundesrepublik Deutschland) oder ein Teil davon (zum Beispiel ein Bundesland) sein. Regionen außerhalb des jeweiligen Wirtschaftsgebiets werden nicht als Ausland, sondern als „Übrige Welt“ bezeichnet.

Auf die Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stützen sich Politik, Wirtschaft und Verwaltung bei ihren Arbeiten und Entscheidungen. Die Ergebnisse werden in der gesamten Europäischen Union (EU) in gleicher Weise, basierend auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), berechnet. So ist sichergestellt, dass europaweit vergleichbare harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen zur Verfügung stehen. Innerhalb der EU dienen die Angaben zum Bruttonationaleinkommen beispielsweise zur Berechnung der Eigenmittel, also der Mitgliedsbeiträge der einzelnen Staaten an die EU.



1 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2004	2005	2006	2007
Bruttoinlandsprodukt (BIP preisber., verkettet) ¹⁾	%	1,1	0,8	2,9	2,5
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)	Mrd. EUR	2 211,2	2 244,6	2 322,2	2 423,0
Bruttonationaleinkommen	Mrd. EUR	2 226,3	2 265,0	2 344,4	2 446,8
Volkseinkommen	Mrd. EUR	1 667,1	1 691,2	1 751,2	1 824,9
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. EUR	1 137,1	1 129,9	1 149,4	1 179,7
Unternehmens- und Vermögens-einkommen	Mrd. EUR	530,0	561,3	601,9	645,1
Bruttolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	914,3	911,9	926,0	954,4
Nettolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	603,5	602,8	605,4	619,6
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mrd. EUR	1 440,9	1 465,3	1 493,7	1 518,3
Sparquote (Sparen in % des verfügb. Einkommens der priv. Haushalte) ..	%	10,4	10,5	10,5	10,8
Bevölkerung	1 000	82 501	82 464	82 366	82 260
Erwerbstätige (im Inland)	1 000	38 880	38 846	39 088	39 737
Erwerbslose ²⁾	1 000	4 160	4 573	4 250	3 609
Erwerbslosenquote (in % der Erwerbspersonen)	%	9,7	10,6	9,8	8,3
Arbeitsproduktivität (BIP preisber., verkettet, je Erwerbstätigen) ¹⁾	%	0,7	0,9	2,2	0,8
Lohnkosten (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer) ¹⁾	%	0,4	- 0,1	1,1	0,9
Lohnstückkosten (Lohnkosten in Relation z. Arbeitsproduktivität) ¹⁾ ..	%	- 0,3	- 1,0	- 1,1	0,1

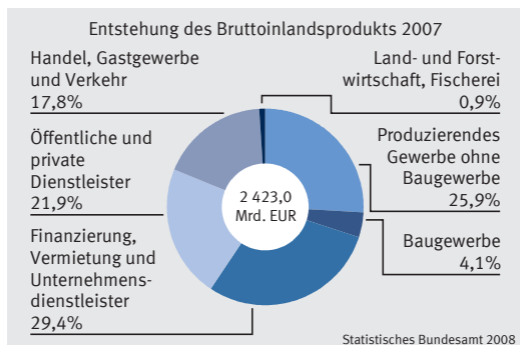
1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. – 2) Definition der ILO.



2 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts

Gegenstand der Nachweisung	2004	2005	2006	2007
In jeweiligen Preisen (Mrd. EUR)				
Bruttowertschöpfung	1 998,7	2 026,4	2 094,2	2 171,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21,8	17,8	17,8	19,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	499,9	507,0	531,4	563,1
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	450,7	455,0	474,3	507,6
Baugewerbe	83,3	79,9	83,9	88,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	352,9	358,0	375,0	386,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	582,9	601,4	618,1	637,9
Öffentliche und private Dienstleister	458,0	462,4	468,0	476,6
Preisbereinigt, verkettet ¹⁾				
Bruttowertschöpfung	1,4	1,0	2,8	2,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,7	- 10,6	- 3,2	2,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4,7	1,2	5,3	5,2
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	3,6	1,4	5,8	6,2
Baugewerbe	- 3,8	- 4,8	5,4	1,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,6	0,6	3,6	2,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 0,4	2,7	2,2	3,1
Öffentliche und private Dienstleister	0,4	0,4	0,2	0,6

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

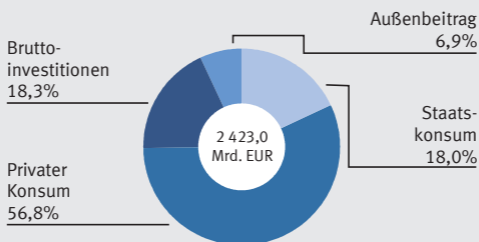


3 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Gegenstand der Nachweisung	2004	2005	2006	2007
In jeweiligen Preisen (Mrd. EUR)				
Private Konsumausgaben	1 307,5	1 326,4	1 357,5	1 376,3
Konsumausgaben des Staates	415,6	421,5	425,9	435,9
Bruttoinvestitionen	377,1	383,4	412,4	442,8
Bruttoanlageinvestitionen	387,3	390,8	417,1	449,2
Ausrüstungen	154,5	162,1	173,7	186,8
Bauten	208,0	203,4	217,2	235,3
Sonstige Anlagen	24,8	25,3	26,3	27,1
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 10,2	- 7,5	- 4,7	- 6,4
Inländische Verwendung	2 100,2	2 131,3	2 195,8	2 254,9
Außenbeitrag	111,0	113,3	126,4	168,1
Exporte	847,8	918,0	1 046,5	1 139,0
abzüglich: Importe	736,8	804,7	920,1	970,9
Bruttoinlandsprodukt	2 211,2	2 244,6	2 322,2	2 423,0
Preisbereinigt, verkettet ¹⁾				
Private Konsumausgaben	0,2	- 0,1	1,0	- 0,3
Konsumausgaben des Staates	- 1,5	0,5	0,9	2,0
Bruttoinvestitionen	- 0,3	1,4	6,1	4,6
Bruttoanlageinvestitionen	- 0,2	1,0	6,1	4,9
Ausrüstungen	4,6	6,0	8,3	8,4
Bauten	- 3,8	- 3,1	4,3	2,0
Sonstige Anlagen	2,1	4,8	6,7	6,5
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen ²⁾	- 0,1	0,0	- 0,1	- 0,1
Inländische Verwendung	- 0,2	0,3	1,9	1,1
Außenbeitrag ²⁾	1,3	0,5	1,1	1,4
Exporte	10,0	7,1	12,5	8,3
Importe	7,2	6,7	11,2	5,7
Bruttoinlandsprodukt	1,1	0,8	2,9	2,5

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. – 2) Wachstumsbeitrag zum BIP in %-Punkten.

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2007



4 Wirtschaftliche Entwicklung seit 1950

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt	Bruttonationaleinkommen	Volkeinkommen	Bruttoinlandsprodukt	
				je Einwohner	je Erwerbstätigen
Mrd. EUR			EUR		
1950	49,7	50,4	40,1	1 100	2 500
1955	91,9	92,3	72,7	1 900	4 100
1960	154,8	154,9	122,8	2 800	5 900
1965	234,8	234,3	183,3	4 000	8 800
1970	352,0	352,9	274,7	5 800	13 200
1975	536,0	536,4	416,9	8 700	20 400
1980	766,6	769,0	591,0	12 500	28 000
1985	955,3	960,4	735,5	15 700	34 700
1990	1 274,9	1 284,5	987,2	20 200	42 100
1991	1 534,6	1 541,6	1 192,6	19 186	39 735
1992	1 646,6	1 652,7	1 269,8	20 431	43 265
1993	1 694,4	1 697,0	1 287,7	20 872	45 117
1994	1 780,8	1 771,2	1 341,0	21 871	47 467
1995	1 848,5	1 834,8	1 397,2	22 636	49 160
1996	1 876,2	1 866,3	1 417,7	22 909	50 034
1997	1 915,6	1 901,7	1 438,6	23 346	51 133
1998	1 965,4	1 945,0	1 466,1	23 960	51 842
1999	2 012,0	1 990,5	1 487,3	24 511	52 363
2000	2 062,5	2 043,2	1 524,4	25 095	52 690
2001	2 113,2	2 092,2	1 560,9	25 664	53 748
2002	2 143,2	2 116,6	1 576,1	25 984	54 818
2003	2 163,8	2 148,7	1 599,6	26 222	55 875
2004	2 211,2	2 226,3	1 667,1	26 802	56 872
2005	2 244,6	2 265,0	1 691,2	27 219	57 782
2006	2 322,2	2 344,4	1 751,2	28 194	59 410
2007	2 423,0	2 446,8	1 824,9	29 455	60 976

1) 1950 und 1955 ohne Saarland und Berlin (West), ab 1991 Deutschland; die Ergebnisse bis 1965, von 1970 bis 1990 und ab 1991 sind konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr:

Abteilung Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 26 26 E-Mail: bip-info@destatis.de

Telefax: +49 (0) 611 / 75 39 52 gdp-info@destatis.de

Bei Fragen, die andere Sachgebiete betreffen:

Statistischer Informationsservice

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05 – www.destatis.de/kontakt

Telefax: +49 (0) 611 / 75 33 30

65180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Erschienen im Januar 2008

Bestellnummer: 0000017-07700-1

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

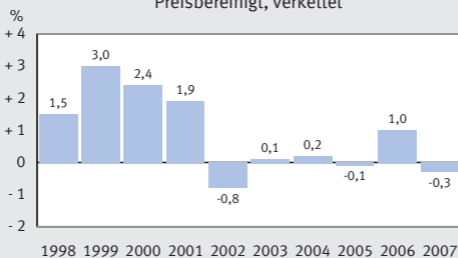
Vervielfältigung und Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet.

5 Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	
	Mrd. Euro			% 1)
Konsum	1 747,9	1 783,4	1 812,2	1,6
– Konsumausgaben des Staates	421,5	425,9	435,9	2,4
= Private Konsumausgaben	1 326,4	1 357,5	1 376,3	1,4
– Konsumausgaben der privaten Org. o.E.	36,3	35,9	36,7	2,0
= Konsumausgaben der privaten Haushalte ...	1 290,2	1 321,6	1 339,6	1,4
– Konsumausgaben der Inländer in der übrigen Welt	54,3	56,5	59,5	5,3
+ Konsumausgaben der Gebietsfremden im Inland	24,2	26,1	26,1	0,0
= Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland	1 260,0	1 291,1	1 306,2	1,2
davon:				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	185,5	186,1	189,0	1,6
Bekleidung und Schuhe	66,4	66,9	69,4	3,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	305,0	315,0	318,8	1,2
Einrichtungsgegenstände, Geräte für den Haushalt	86,8	89,3	90,1	0,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	208,2	217,0	214,6	– 1,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	118,5	119,6	122,1	2,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	67,6	69,2	71,4	3,1
Übrige Verwendungszwecke	222,0	227,9	230,7	1,2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Private Konsumausgaben¹⁾
Preisbereinigt, verkettet

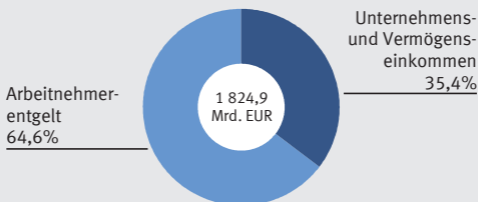


6 Verteilung des Einkommens

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	
	Mrd. Euro			% 1)
Volkseinkommen	1 691,2	1 751,2	1 824,9	4,2
- Unternehmens- und Vermögens- einkommen	561,3	601,9	645,1	7,2
= Arbeitnehmerentgelt	1 129,9	1 149,4	1 179,7	2,6
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber	218,0	223,4	225,3	0,9
= Bruttolöhne und -gehälter	911,9	926,0	954,4	3,1
- Abzüge der Arbeitnehmer	309,2	320,5	334,9	4,5
= Nettolöhne und -gehälter	602,8	605,4	619,6	2,3
Arbeitnehmerentgelt im Inland	1 131,0	1 150,0	1 180,0	2,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,0	8,0	8,3	3,7
Produzierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	333,3	342,7	353,0	3,0
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	312,0	320,9	331,3	3,2
Baugewerbe	50,6	50,6	52,1	3,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	224,1	227,0	232,6	2,5
Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmensdienstleister	185,3	190,0	199,0	4,7
Öffentliche und private Dienstleister	329,8	331,6	335,0	1,0
Bruttolöhne und -gehälter im Inland	912,6	926,3	954,6	3,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6,6	6,7	6,9	4,1
Produzierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	268,3	272,2	282,0	3,6
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	252,5	256,5	266,3	3,8
Baugewerbe	41,7	41,6	43,0	3,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	184,7	186,7	192,0	2,8
Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmensdienstleister	148,4	154,5	162,6	5,2
Öffentliche und private Dienstleister	263,0	264,7	268,0	1,2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Verteilung des Volkseinkommens 2007

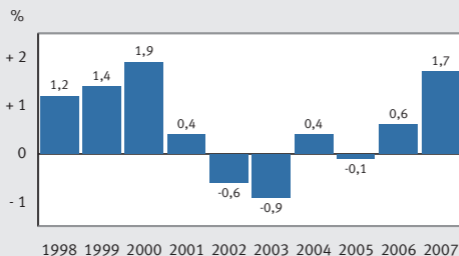


7 Arbeitsmarkt

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	
	1 000 Personen			% 1)
Bevölkerung	82 464	82 366	82 260	- 0,1
Erwerbspersonen	43 322	43 256	43 268	0,0
- Erwerbslose 2)	4 573	4 250	3 609	- 15,1
= Erwerbstätige (Inländer).....	38 749	39 006	39 659	1,7
- Arbeitnehmer (Inländer).....	34 393	34 614	35 213	1,7
= Selbstständige.....	4 356	4 392	4 446	1,2
+ Arbeitnehmer (Inland).....	34 490	34 696	35 291	1,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	441	436	448	2,8
Produzierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	7 561	7 490	7 586	1,3
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	7 184	7 119	7 219	1,4
Baugewerbe	1 738	1 722	1 751	1,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8 522	8 565	8 704	1,6
Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmensdienstleister	5 433	5 615	5 844	4,1
Öffentliche und private Dienstleister	10 795	10 868	10 958	0,8
= Erwerbstätige (Inland)	38 846	39 088	39 737	1,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	850	841	850	1,1
Produzierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	7 884	7 809	7 905	1,2
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	7 506	7 437	7 537	1,3
Baugewerbe	2 165	2 159	2 199	1,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 765	9 783	9 909	1,3
Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmensdienstleister	6 402	6 614	6 876	4,0
Öffentliche und private Dienstleister	11 780	11 882	11 998	1,0

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr. – 2) Definition der ILO.

Erwerbstätige (im Inland)¹⁾



8 Wirtschaftswachstum im internationalen Vergleich¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2004	2005	2006	2007 ²⁾
Belgien	3,0	1,7	2,8	2,7
Deutschland	1,1	0,8	2,9	2,5
Finnland	3,7	2,9	5,0	4,3
Frankreich	2,5	1,7	2,0	1,9
Griechenland	4,6	3,4	4,3	4,1
Irland	4,3	5,9	5,7	4,9
Italien	1,2	0,1	1,9	1,9
Luxemburg	4,9	5,0	6,1	5,2
Malta	0,1	3,1	3,2	3,1
Niederlande	2,2	1,5	3,0	2,7
Österreich	2,3	2,0	3,3	3,3
Portugal	1,5	0,5	1,3	1,8
Slowenien	4,4	4,1	5,7	6,0
Spanien	3,3	3,6	3,9	3,8
Zypern	4,2	3,9	3,8	3,8
Eurozone	2,0	1,5	2,8	2,6
Bulgarien	6,6	6,2	6,1	6,3
Dänemark	2,1	3,1	3,5	1,9
Estland	8,3	10,2	11,2	7,8
Lettland	8,7	10,6	11,9	10,5
Litauen	7,3	7,9	7,7	8,5
Polen	5,3	3,6	6,1	6,5
Rumänien	8,5	4,1	7,7	6,0
Schweden	4,1	2,9	4,2	3,4
Slowakische Republik	5,4	6,0	8,3	8,7
Tschechische Republik	4,5	6,4	6,4	5,8
Ungarn	4,8	4,1	3,9	2,0
Vereinigtes Königreich	3,3	1,8	2,8	3,1
EU 27	2,5	1,8	3,0	2,9
USA	3,6	3,1	2,9	2,1
Japan	2,7	1,9	2,2	1,9

- 1) Preisbereinigte Veränderung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr in %. –
 2) Europäische Kommission, Prognose Herbst 2007, außer für Deutschland.

Anteil des deutschen nominalen Bruttoinlandsprodukts am Bruttoinlandsprodukt der Eurozone 2007²⁾

